

Kauf- oder Überlassungsvertrag

zwischen (Übertragende/r)

und

als Übernehmendem/r

1. Übertragungserklärung

Der/die Übertragende verkauft, überlässt und überträgt damit nach Maßnahme dieses Vertrages das

Taxiunternehmen mit der/den Ordnungs-Nr./n _____
oder

den wesentlichen Teil _____
mit allen Rechten und Pflichten. **(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

2. Inhalt der Übertragung

a) Im Einzelnen werden folgende Gegenstände verkauft und übertragen (Aktiva):

die Genehmigung für den Taxiverkehr für € _____

Fahrzeuge für € _____

Fahrzeugzubehör bestehend aus für € _____

_____ für € _____

b) Der Betriebssitz in (Anschrift) _____
wird mit übergeben

Ja Nein **(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Falls nein: Begründung: _____

c) An Fahrern werden übernommen: _____

(In einem gesonderten Beiblatt bitte Namen und Anschrift auflisten.)

d) Der Kundenstamm wird mit übergeben.

Ja Nein **(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Falls nein: Begründung: _____

e) Die Funk-/Einsatzzentrale in (Anschrift) _____
wird mit übergeben.

Ja Nein **(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

Falls nein: Begründung: _____

3. **Übernahme der Geschäftstätigkeit**

Der Übernehmer übernimmt alle unternehmensbezogenen Verbindlichkeiten:

- a) Es bestehen aktuell Verbindlichkeiten in Höhe von _____ €
bei der/dem
- AOK _____ €
Berufsgenossenschaft _____ €
Finanzamt _____ €
Gemeinde/Markt/Stadt _____ €

Die sonstigen bei den o. g. Stellen bis zum Datum des Vertragsabschlusses aufgelaufenen, aber noch nicht festgelegten, Verbindlichkeiten in Höhe von ca. _____ € werden ebenfalls übernommen.

- b) Es bestehen darüber hinaus betriebsbezogene Verbindlichkeiten in Höhe von _____ €
- für Fahrzeugerwerb _____ €
für Fahrzeugausrüstung _____ €
für Miete/Pacht von Betriebsräumen _____ €
ausstehende Fahrer- u. sonst. Personalkosten _____ €

4. **Kaufpreis**

- Der Kaufpreis des Betriebes beträgt _____ €
zzgl. der derzeit geltenden MWSt (19 %) _____ €
Gesamtbetrag _____ €

5. **Vertragsschluss**

Datum des Vertragsschlusses

Ort, Datum

Unterschrift Übertragende/r

Unterschrift Übernehmende/r

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441/207-0, E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de
- Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragte im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441/207-1121, E-Mail: datenschutz@landkreis-kelheim.de
- Ihre Daten werden verarbeitet um den Antrag nach dem Personenbeförderungsgesetz bearbeiten und ggf. die Genehmigung erteilen zu können (Personenbeförderung)
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. StVO, PBefG.
- Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an: Anhörstellen (IHK, Berufsgenossenschaft, Gemeinde, Bay. Taxi- und Mietwagenverband, Gewerbeaufsichtsamt).
- Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Verarbeitung beim Landratsamt Kelheim so lange gespeichert, wie es die Bestimmungen nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan vorgeben. Diese betragen je nach Sachgebiet i.d.R. zwischen 5 und 30 Jahre.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen als Betroffene folgende **Rechte** zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landratsamt Kelheim mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

In gewissen Fällen sind Sie **verpflichtet** Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Die Verpflichtung kann sich aus dem Gesetz oder aus einem Vertrag ergeben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein.

- Das Landratsamt Kelheim benötigt Ihre Daten um Ihren Antrag bearbeiten zu können.
- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Kelheim.